



aktuell

GEMEINDENACHRICHTEN 01/2026



Dominik Pesendorfer ist neuer Unterabschnittskommandant

Nähere Informationen im Blattinneren, Seite 41



Die neue Lainsitztaler Tracht

Seite 13



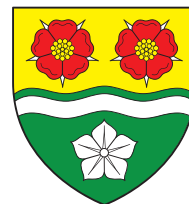
ID Austria nun im Ge- meindeamt

Seite 17



Workshop digitale Me- diennutzung

Seite 49



» Inhalt

PARTEIVERKEHR:

Montag bis Freitag

von 8:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag

von 17:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde

Unserfrau-Altweitra

A-3970 Unserfrau 21

02856 / 2540

www.unserfrau-altweitra.at

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeinde Unserfrau-Altweitra,
A-3970 Unserfrau 21.

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Otmar Kowar.

Fotos:

D. Kowar, Gemeinde Unserfrau-
Altweitra (wenn nicht anders
angegeben).

Druck:

Rabl-Druck GmbH,
A-3943 Schrems,
www.rabl-druck.at

Die Gemeinde Unserfrau-
Altweitra behält sich vor,
zugesandte Beiträge und Texte
zu ändern.

Die verwendete maskuline bzw.
feminine Sprachform dient der
leichteren Lesbarkeit und gilt
gleichermaßen für alle Ge-
schlechter.

Alle Angaben ohne Gewähr!
Druckfehler vorbehalten.

Redaktionsschluss der
nächsten Ausgabe: 19.06.2026

Vorwort des Bürgermeisters.....	03
Wir gratulieren herzlich	05
Glückwünsche zur Vermählung.....	05
Wir freuen uns über die Geburt von	06
Wir nehmen Abschied.....	06
Aus dem Sitzungssaal	08
Blick in die Buchhaltung	09
Rechnungsabschluss für das Jahr 2025.....	10
Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026	10
Einwohnerstatistik.....	11
Aktuelle Themen	12
Die Lainsitztaler Tracht	13
Zwischen Sprungschance und Event-Service.....	18
Tagesbetreuungseinrichtung.....	20
Nachmittagsbetreuung	21
Kindergarten	22
Volksschule Unserfrau.....	24
Mittelschule Weitra	26
Musikschule Oberes Waldviertel	28
Wichtige Adressen und Termine	29
KEM - Klima- und Energie-Modellregion Lainsitztal.....	30
KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal	32
Wohnen im Waldviertel	36
Unsere Feuerwehren	38
NÖ Senioren Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra.....	45
Workshop digitale Mediennutzung.....	49
Unser Bewegungsprogramm.....	50
VERANSTALTUNGSTERMINE.....	52

 familienfreundlichegemeinde



GESUNDES
UNSERFRAU
ALTWEITRA





Vorwort des Bürgermeisters

Werte Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen!

Im vergangenen Jänner fanden die turnusmäßigen **Wahlen in den Freiwilligen Feuerwehren** statt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Kommandanten und deren Stellvertretern bedanken, dass sie bereit waren, sich der Wiederwahl zu stellen und ihre Funktionen weiterhin auszuüben. Zur geschlossenen Bestätigung in ihren Ämtern gratuliere ich von Seiten der Gemeinde sehr herzlich!

Mein Dank und die Gratulation gilt aber auch jenen, die im Verwaltungsdienst ihre Arbeit weiterführen oder Verantwortung neu übernommen haben. Besonders hervorzuheben ist hier Johann Parutschka aus Hoheneich, der fast 30 Jahre lang den Verwaltungsdienst der FF Pyhrabruck in vorbildlicher Weise geleitet hat und nun aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung stand. Mit Lisa Schinko hat er eine junge, engagierte Nachfolgerin, der ich viel Erfolg und vor allem auch Freude in ihrer neuen

Funktion wünsche. Als erste Frau in verantwortungsvoller Position in einer unserer Feuerwehren macht sie den Generationswechsel in Pyhrabruck nun komplett.

Peter Kaineder aus Heinrichs trat nach sechs Jahren als Unterabschnittskommandant zur Wahl nicht mehr an. Ihm folgte nun Dominik Pesendorfer aus Unserfrau in dieser Funktion nach. Ich danke HBI Kaineder für seine bisher geleistete Arbeit im Unterabschnitt und wünsche seinem Nachfolger ebenfalls viel Erfolg und Freude in seiner neuen Funktion.

Die Tatsache, dass alle diese Wahlen so reibungslos verlaufen sind und, wo nötig, sehr schnell Nachfolger gefunden wurden, freut mich als Bürgermeister besonders. Zeigt es doch, dass offensichtlich gut zusammengearbeitet wird, einerseits innerhalb der Wehren und andererseits auch zwischen den einzelnen Wehren und der Gemeinde.

Darüber hinaus ist es auch ein Zeichen dafür, dass allesamt mit Freude ihre Funktionen ausüben.

Somit darf ich noch einmal allen Verantwortlichen unserer sechs Feuerwehren, aber auch den Kameradinnen und Kameraden im Chargendienst, viel Freude und Erfolg in ihrer für uns alle so wichtigen Arbeit wünschen und freue mich auf eine gedeihliche Zusammenarbeit in den nächsten Jahren!

Mein Vorschlag an alle: nehmen wir uns doch die Freiwilligen Feuerwehren zum Vorbild und pflegen wir im Alltag ein kameradschaftliches und freundschaftliches Miteinander zum Wohle von uns allen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Osterfest!

**Ihr Bürgermeister
Otmar Kowar**

ALLES GUTE



zum 75. Geburtstag
Johann Winkler, Heinrichs



zum 80. Geburtstag
Franz Möslinger, Heinrichs



zur Goldenen Hochzeit
Herta und Hermann Pascher, Heinrichs



zur Geburt
Jakob Schölm, Altweitra



zum 75. Geburtstag
Gerhard Bruckmüller, Unserfrau



zum 85. Geburtstag
Maria Zwettler, Altweitra



Wir gratulieren herzlich ...

zum 85. Geburtstag

Gerhard Halmenschlager, Altweitra, 22.05.1941
Maria Maisetschläger, Oberlembach, 31.05.1941

Goldene Hochzeit

Herta und Franz Haas, Altweitra, 21.05.1976

zum 80. Geburtstag

Renate Pawlowsky, Schagges, 03.05.1946
Alois Leitner, Heinrichs, 23.05.1946

Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit sowie Zufriedenheit beschieden sind.

Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.



Glückwünsche zur Vermählung

Georg Hobiger & Marina Saßmann
 24.01.2026, Ulrichs / Höhenberg



Bestattung Fischer
 Rathausplatz 54 | 3970 Weitra
 office@bestattung-fischer.at
 www.bestattung-fischer.at

Rat und Hilfe im Trauerfall

Abholungen | Überführungen | Begräbnisse | Trauerdruck | Behördenwege

BESTATTUNG
FISCHER



Tag und Nacht erreichbar unter **02856/2333**



Foto: stock.adobe.com/Manuel

Wir freuen uns über die Geburt von ...

Jakob Schölm, 28.12.2025

Sohn von Sandra und Stefan
Schölm, Altweitra



Foto: © Sandra Schölm



Tim Hersch, 05.02.2026

Sohn von Sarah und Philipp
Hersch, Ulrichs

Foto: © Philipp Hersch

Wir nehmen Abschied

Herta Müllauer

09.12.2025

Altweitra, Jahrgang 1935

Josef Teuschl

28.12.2025

Ulrichs, Jahrgang 1933

Maria Fritz

13.02.2026

Heinrichs, Jahrgang 1929

Erwin Datler

24.02.2026

Altweitra, Jahrgang 1953

Wolfgang Möslinger

06.03.2026

Altweitra, Jahrgang 1950

Franz Mößlinger

12.03.2026

Heinrichs, Jahrgang 1957

„Wenn das Ende im Leben erreicht ist,
beginnt das Dasein in der Ewigkeit“

Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.



Plötzlich und unerwartet starb am 28. Jänner 2026, Gemeinderat a.D. **Franz Haumer**.

Er war 10 Jahre SPÖ-Mandatar in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra und schied Anfang des Jahres 2025 mit Ende der Periode aus dem Gemeinderat aus.

Franz Haumer sah sich in erster Linie als Vertreter der Göllitz, wo er seinen Nebenwohnsitz hatte. Sein Wirken war geprägt von konstruktiver Zusammenarbeit und sachlicher Kritik. Ein wichtiges Anliegen war ihm die Anbindung der Liegenschaften in der Göllitz an das bestehende Glasfasernetz, was auch trotz vielerlei Hürden realisiert werden konnte.

„Kurz vor Weihnachten 2025 konnte ich Franz Haumer noch persönlich die Dankesurkunde und ein kleines Erinnerungsgeschenk von Seiten der Gemeinde Unserfrau-Altweitra überreichen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.“

Bgm. Otmar Kowar

Mehr Giga für Ihre Gemeinde!

Im #JetztNetz

- + regionale Betreuung vor Ort
- + kostenlose Serviceline
- + persönliche Ansprechpartner
- + Highspeed von kabelplus

+43 5 0514 13700
beratung@kabelplus.co.at




-50%
für 8 Monate
auf das Grundentgelt von kabelplus Produkten*

Ein Anschluss.
Alles möglich:
TV, Internet & Telefonie

* Aktion gültig bis auf Widerruf im nöGIG-Netz bei Neuanmeldung durch Neukunden. Der Rabatt ist für 8 Monate gültig, ab dem 9. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt. 24 Monate Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlichen Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, und waveNET sowie Hardwaremiete. Kunden-werben-Kunden-Bonus i.H.v. 30,00 Euro wird einmalig auf das Kundenkonto gutgeschrieben. Zuzüglich Hardwaremiete. Einmalig 99,00 Euro für Aktivierung beim Netzbetreiber bei erstmaliger Inbetriebnahme des Hausanschlusses (Betrag wird an Netzbetreiber weitergegeben). Einmaliges kabelplus-Anschlussentgelt entfällt bei Selbstinstallation, bei Anschlussherstellung durch einen Montagepartner einmalig 69,90 Euro). Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwaige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich. Der nach Abzug des Rabattes zu verrechnende Betrag wird auf die zweite Nachkommastelle kaufmännisch gerundet. Vorbehaltlich Druck- und Tippfehler. kabelplus GmbH, 2344 Maria Enzersdorf



Aus dem Sitzungssaal

Auszug aus den Beschlüssen der Gemeinderatssitzung vom 20. März 2026.

Gemeinderatssitzung

Fr., 20. März 2026
19:00 Uhr



Aufnahme eines Darlehens

Für die geplante Siedlungserweiterung in Altweitra wurden nun die zwei angrenzenden Grundstücke angekauft. Für die Bedeckung dieser Investition war ein Darlehen vorgesehen. Es wurden von mehreren Banken diesbezügliche Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot legte die Waldviertler Sparkasse vor und es wurde somit einstimmig beschlossen, dieses anzunehmen.

Planungsarbeiten für Straße und Regenwasserkanal in Heinrichs

In der KG Heinrichs werden am sogenannten „Wienerberg“ einige neu parzellierte Baugrundstücke zum Verkauf angeboten. Die Gemeinde muss nun die dafür notwendige Zufahrtsstraße und einen Regenwasserkanal errichten. Die diesbezüglichen Planungsarbeiten wurden einstimmig an das Büro Henninger & Partner vergeben.

Änderungen beim FF-Hausbau in Heinrichs

Beim Feuerwehrhausneubau in Heinrichs wurden im Dezember 2025 die geplanten Regenwasserabsetzbecken errichtet. Allerdings kam es in

der Ausführung zu einer kleinen Änderung. Zusätzlich zum geplanten Schotterbecken wurden auch zwei Zisternen eingebaut, um zu verhindern, dass bei einem evtl. Starkregen das Aufnahmevolumen nicht ausreicht und die Schächte übergehen würden. Die dadurch entstandenen Mehrkosten von ca. € 5.000,- brutto wurden nachträglich einstimmig beschlossen.

ID-Austria-Registrierungsstelle

Der Gemeinderat hat sich geschlossen dafür ausgesprochen, dass am Gemeindeamt ab sofort die Beantragung der ID-Austria für Hauptwohnsitzer mit österr. Staatsbürgerschaft angeboten wird. Nähere Erklärungen auf Seite 17!

Gewährung von Wohnbauförderungen

Erfreulicherweise konnten zwei Bauwerber ihre neu errichteten Eigenheime fertigstellen und suchten dementsprechend um die Wohnbauförderung der Gemeinde an. Da alle Voraussetzungen erfüllt waren, wurden diese einstimmig gewährt.

Weiterführung der Mitgliedschaft in der KLAR!

Die Weiterführung der Mitgliedschaft in der Klimawandelanpassungsregion Lainischtal (KLAR!) von 2027 bis 2030 wurde mit einer Gegenstimme ebenfalls beschlossen. Als zuständiger Vertreter im Vorstand wurde weiterhin gFGR Clemens Fritz bestätigt.

Außerbücherliche Übernahme der Nebenanlagen an der B41 in Altweitra

Einstimmig fiel der Beschluss aus, der besagt, dass die Gemeinde Unserfrau-Altweitra in der KG Altweitra alle Nebenanlagen entlang der B 41, die im Zuge der Fahrbahnsanierung erneuert wurden, ins außerbücherliche Eigentum übernimmt. Die grundbücherliche Eigentumsübertragung erfolgt erst nach der Vermessung.

Pfingstsammlung der BH Gmünd

Für die alljährliche Pfingstsammlung der BH Gmünd für bedürftige Kinder des Bezirkes Gmünd haben auch heuer wieder die Mandatare des Gemeinderates selbst gespendet. Es kamen € 250,- zusammen.

Blick in die Buchhaltung

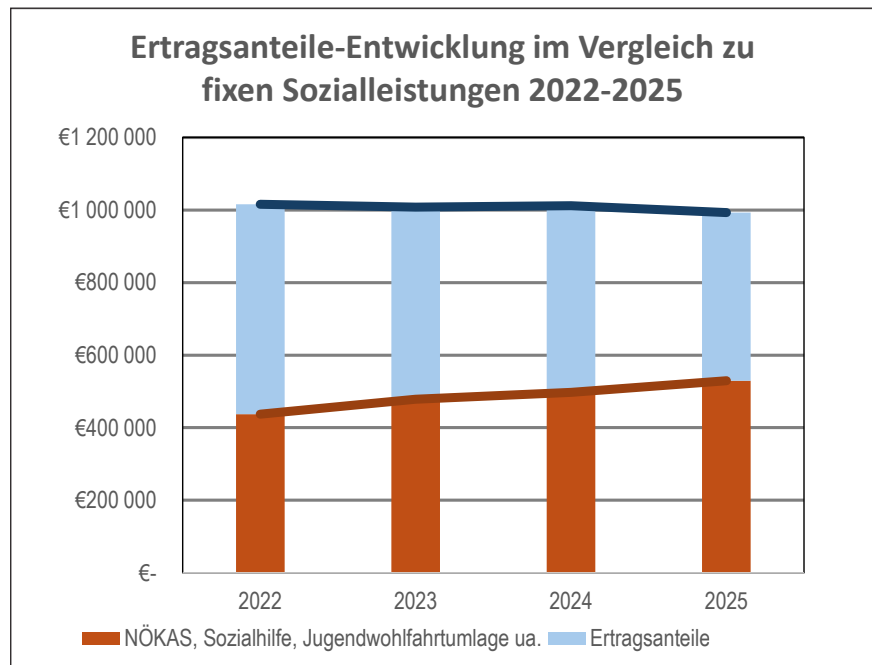
... mit Fokus auf Entwicklung der Ertragsanteile und Sozialleistungen

Ertragsanteile der Gemeinde werden zunehmend von Sozialausgaben aufgezehrt.

Ein Blick auf die finanzielle Entwicklung der letzten Jahre zeigt eine klare Tendenz, die viele Gemeinden betrifft: Die Einnahmen aus den Ertragsanteilen stagnieren weitgehend, während die Ausgaben für Sozialleistungen kontinuierlich steigen.

Zwischen 2022 und 2025 bewegen sich die Ertragsanteile der Gemeinde auf einem ähnlichen Niveau und sind zuletzt sogar leicht rückläufig. Gleichzeitig steigen die Beiträge für NÖKAS (Niederösterreichischer Krankenanstaltensprengel), Sozialhilfe und Jugendwohlfahrt Jahr für Jahr deutlich an. Diese Ausgaben sind verpflichtend und entziehen sich weitgehend dem direkten Einfluss der Gemeinde.

Die Folgen dieser Entwicklung sind klar erkennbar: Ein immer größerer Teil der Ertragsanteile wird durch diese Umlagen ge-



bunden – oder anders gesagt: zunehmend „aufgefressen“. Während im Jahr 2022 noch rund € 579.000,- nach Abzug dieser Kosten für die Gemeinde zur Verfügung standen, sind es im Jahr 2025 nur mehr etwa € 463.000,-.

Damit hat sich der finanzielle Spielraum innerhalb weniger Jahre erheblich verringert. Mittel, die früher für Infrastruktur, Instandhaltung oder neue Projekte eingesetzt werden konnten, stehen heute nur noch eingeschränkt zur Verfügung.

Diese Entwicklung stellt die Gemeinde vor große Herausforderungen. Denn trotz stabiler Einnahmen sinkt die tatsächliche Handlungsfähigkeit spürbar.

„Die steigenden Umlagen reduzieren den finanziellen Spielraum der Gemeinden deutlich. Dennoch arbeiten wir weiter daran, wichtige Projekte für unsere Bevölkerung umzusetzen.“

Bgm. Otmar Kowar

	2022	2023	2024	2025
Ertragsanteile	€ 1.015.993,31	€ 1.007.939,93	€ 1.012.143,79	€ 992.743,30
NÖKAS, Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt, ua.	€ 437.092,46	€ 478.618,32	€ 497.424,20	€ 529.378,87
verbleibende Ertragsanteile	€ 578.900,85	€ 529.321,61	€ 514.719,59	€ 463.364,43

Rechnungsabschluss für das Jahr 2025

Finanzielle Herausforderungen für unsere Gemeinde

Der Rechnungsabschluss für das vergangene Haushaltsjahr zeigt deutlich, dass sich Gemeinden derzeit in einer finanziell herausfordernden Zeit befinden. Steigende Kosten in vielen Bereichen sowie allgemeine wirtschaftliche Entwicklungen wirken sich auch auf den Gemeindehaushalt aus.

Das Haushaltspotential unserer Gemeinde ist aktuell mit € 163.603,90 negativ, ebenso weist der Ergebnishaushalt ein Minus auf, welches durch die Auflösung einer Rücklage auf € 0,00 ausgeglichen wurde. Diese Entwicklung spiegelt eine Situation wider, mit der derzeit zahlreiche Gemeinden konfrontiert sind. Trotz lau-

fender Bemühungen um eine sparsame und verantwortungsvolle Haushaltsführung lassen sich bestimmte Kostensteigerungen nur begrenzt beeinflussen.

Zu berücksichtigen ist jedoch, dass noch mehrere Förderungen aus offenen Projekten ausstehen. Die entsprechenden Auszahlungen werden erst im Laufe des Jahres 2026 erwartet und konnten daher im Rechnungsabschluss noch

nicht vollständig berücksichtigt werden. Mit dem Eintreffen dieser Mittel wird sich die finanzielle Situation entsprechend verbessern.

Die Gemeinde wird weiterhin großen Wert auf eine sorgfältige Budgetplanung und einen verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln legen, um auch in schwierigen Zeiten wichtige Leistungen für die Bevölkerung aufrechterhalten zu können.



Voranschlag für das Haushaltsjahr 2026

Der Ergebnishaushalt 2026 ist mit einem Nettoergebnis von € -137.200,- budgetiert. Die Aufwendungen der Gemeinde übersteigen damit die Erträge, vor allem aufgrund steigender gesetzlicher Verpflichtungen (z. B. Gehälter, Sozialhilfeumlage, NÖKAS-Beitrag), während die Einnahmen langsamer wachsen. Das Haushaltspotential be-

trägt € 15.800,-. Trotz dieser Entwicklung sind Investitionen von € 1.223.000,- geplant. Diese werden durch Förderungen (€ 449.700,-), Interessentenbeiträge (€ 221.000,-), Darlehen (€ 125.000,-) sowie durch Rücklagen finanziert. Durch zwei neue Darlehen steigt der Schuldenstand bis Ende 2026 von € 1,321 Mio. auf

€ 1,326 Mio., was einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.340,75 entspricht.

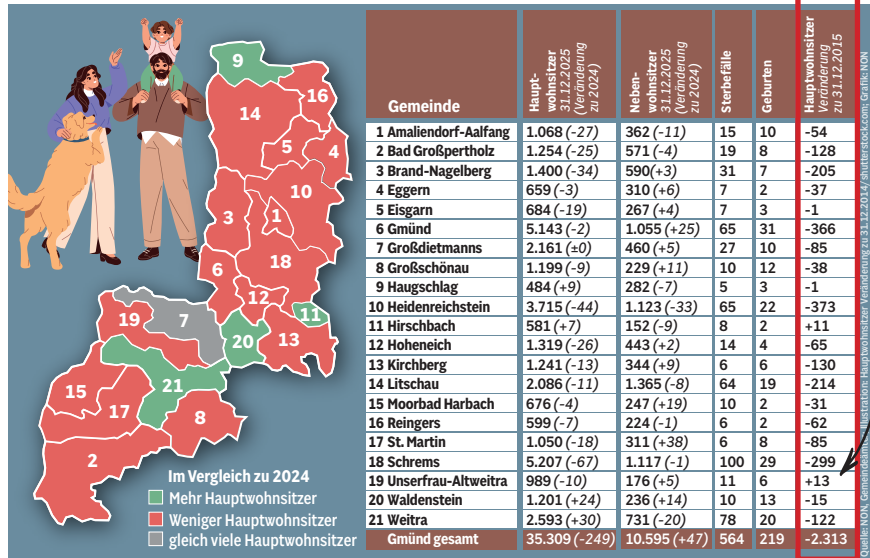


Einwohnerstatistik

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra zeigt sich in der Langzeitbilanz weiterhin bemerkenswert stabil.

Eine aktuelle Auswertung der Einwohnerzahlen macht deutlich, dass sich die Bevölkerungsentwicklung über die letzten Jahre hinweg auf konstantem Niveau bewegt. Entgegen einer Darstellung in einem Bericht der NÖN, in dem ein Plus ausgewiesen wurde, handelt es sich in der Langzeitbetrachtung um eine leicht rückläufige Entwicklung. In der veröffentlichten Statistik dürfte sich ein „Vorzeichenfehler“ eingeschlichen haben.

Ein Blick auf die Entwicklung seit 2015 zeigt jedoch, dass die Schwankungen insgesamt gering bleiben: Von 1002 Hauptwohnsitzen im Jahr 2015 bewegt sich die Einwohnerzahl bis 2025 mit 989 Personen in einem vergleichsweise engen



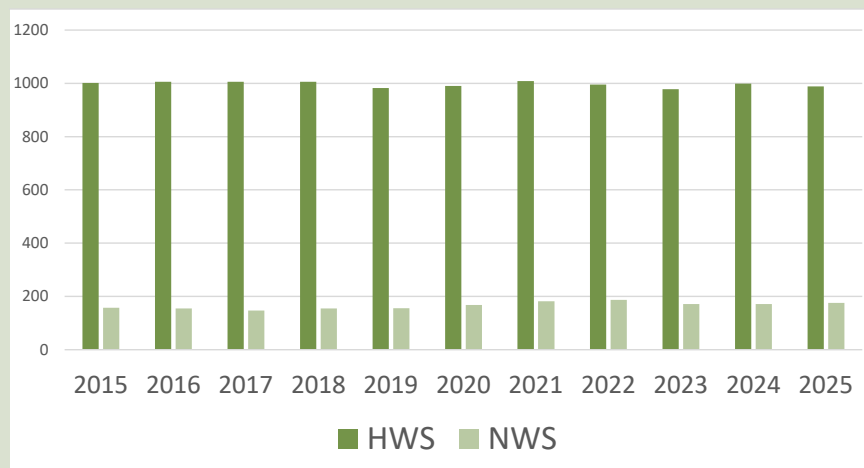
Rahmen. Zwischenzeitliche Anstiege – etwa 2021 mit 1009 Hauptwohnsitzen – sowie Rückgänge gleichen sich über die Jahre weitgehend aus.

Damit wird deutlich, dass Unserfrau-Altweitra trotz leichter Verluste langfristig eine stabile Bevölkerungsstruktur aufweist. Während viele Gemeinden im Bezirk deutlich stärkere Rückgänge verzeichnen, bleibt die Entwicklung

insgesamt konstant. Auch die jährlichen Veränderungen zeigen kein einheitliches Minus, sondern ein Auf und Ab, das für kleinere Gemeinden typisch ist.

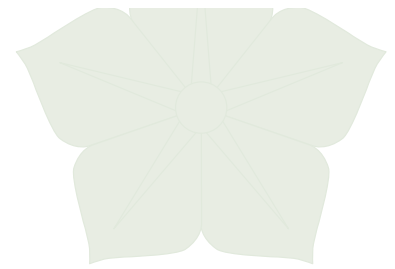
Die aktualisierte Darstellung der Zahlen, die auch in einem neuen Diagramm ersichtlich ist, bestätigt: Unserfrau-Altweitra bleibt im regionalen Vergleich eine stabile Gemeinde mit geringen Veränderungen.

Einwohnerstatistik 2015 - 2025



Jahr	HWS	NWS
2015	1002	157
2016	1006	155
2017	1006	147
2018	1006	155
2019	983	156
2020	990	168
2021	1009	182
2022	996	187
2023	978	171
2024	999	171
2025	989	176

Einwohnerzahlen mit Stichtag 31.12.



Aktuelle Themen

Buswartehäuschen in Pyhrabruck



In Pyhrabruck wurde ein neues Buswartehäuschen errichtet. Die Betonplatte entstand durch den Einsatz der Ortsbewohner, die dafür ihre Zeit und auch Maschinen zur Verfügung gestellt haben.

Das Wartehäuschen selbst wurde von der Gemeinde finanziert und aufgestellt.

Organisiert wurde das Projekt von der Ortsvorsteherin Corina Schneider.

„Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die sich Zeit genommen haben!“

OV Corina Schneider



Ferienspiele 2026

Auch heuer wird die Gemeinde Unserfrau-Altweitra Ferienspiele veranstalten.



Es soll wieder ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Aktivitäten und Veranstaltungen in den Bereichen Kreativität, sportliche Aktivitäten, Natur, Spaß und Spiel und Gemeinschaftsprojekte für die Kinder angeboten werden.

Deshalb wird wieder nach Ideen und Angeboten, sowie freiwilligen Helfern gesucht, die bei der Durchführung der Ferienspiele unterstützen können und möchten. Interessierte können sich bei der Gemeinde melden.

Bild: generiert in ChatGPT

design by werbeagentur beas.at

MEIN VERSICHERUNGSBERATER!

müllauer

Wir wissen nicht was er vorhat. Aber wir **WISSEN** wie man vorsorgt.

SPAREN SIE MIT UNS BEI IHREN VERSICHERUNGSPRÄMIEN!

MÜLLAUER ANDREAS - VERSICHERUNGSBERATER
SPARKASSEPLATZ 162 · 3970 WEITRA · T 02856 5005 · OFFICE@MB.OR.AT

NV Die Niederösterreichische Versicherung

wüstenrot

GRAWE

onau VIENNA INSURANCE GROUP

ARRAG VAV III VERSICHERUNGEN

Allianz HDI Versicherung

Standard Life UNIGA

WIENER STÄDTISCHE VIENNA INSURANCE GROUP

DAS

GENERALI

Die Lainsitztaler Tracht

Die sechs Gemeinden der Kleinregion Lainsitztal haben sich zusammengeschlossen, um eine einzigartige regionale Tracht zu schaffen, die die Identität und Verbundenheit der Menschen mit ihrer Heimat widerspiegelt.



Foto: Die Bürgermeister der Kleinregion mit Elfi Maisetschläger

Initiiert wurde das Projekt von Bundesrätin und Bürgermeisterin Margit Göll mit der Vision, eine Tracht zu entwickeln, die bodenständig, modern und gleichzeitig tief in der Kultur des Lainsitztals verwurzelt ist. Gemeinsam mit der renommierten Trachtenschneiderin Elfi Maisetschläger aus Weitra entstand so die Idee einer Kollektion, die die Werte, Farben und Symbole der Region authentisch widerspiegelt.

Farben, Symbole und Regionalität

Die Farben der Tracht spiegeln die Landschaft und Natur des Lainsitztals wieder: Blau steht für das Wasser der Lainsitz, Grün für die Wälder und die fruchtbare Landschaft des

Waldviertels. Ein besonderes Merkmal ist der eigens gestaltete, originale Waldviertler Knopf, der die Verbundenheit zur Region symbolisiert.

Gemeinsam gestaltet – für die Region

In enger Zusammenarbeit von den Gemeindevertretern der Kleinregion Lainsitztal und der Trachtenschneiderin Elfi

Maisetschläger wurde die Kollektion entwickelt. Besonders flexibel: Das Dirndl kann mit einer Schürze getragen werden, auf der das Logo der jeweiligen Gemeinde abgebildet ist – so lässt sich die Zugehörigkeit und Verbundenheit noch sichtbarer zeigen.



Ein sichtbares Symbol der Identifikation und Repräsentation

Die Lainsitztaler Tracht ist mehr als Kleidung: Sie steht für Heimat, Gemeinschaft und Tradition. Bei Festen, offiziellen Anlässen und Repräsentationen wird sie das Lainsitztal nach außen tragen und sichtbar machen, wofür die Region steht – Natur, Zusammenhalt und gelebte Verbundenheit.



Die Lainsitztaler Tracht umfasst:

- Lainsitztaler Festtracht-Dirndl
- Lainsitztaler Alltagstracht
- Lainsitztaler Festtracht – Herren-Sakko & Damenjacke
- Lainsitztaler Herren-Gilet

Bis zum 25. September in Aktion!



Klimatickets

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra bietet ihren Bürgern die zwei Schnuppertickets für die „Verkehrsverbund Ost-Region Jahreskarte“ für noch ein Jahr zum Ausleihen an.

Das Schnupperticket ist eine „Verkehrsverbund Ost-Region Jahreskarte“ und gilt für Bahn und Bus in Niederösterreich, Burgenland und Wien – einschließlich aller öffentlichen Verkehrsmittel in der Kernzone Wien (U-Bahn, Straßenbahn, ...). Es kann von Personen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra unentgeltlich entliehen werden.

Ablauf

Im Gemeindeamt liegen die Schnuppertickets zum Verleih auf. Die Reservierung ist online unter **www.schnupperticket.at**, persönlich im Gemeindeamt oder telefonisch



Schnupperticket

jetzt online reservieren!



Willkommen
Gemeinde Unserfrau-Altweitra

MetropolRegion Wien + NÖ + BGLD
Hier geht's zur Anmeldung

März	April	Mai				
Mo 2	Di 3			Fr 13	Sa 14	So 15
Mo 9	Di 10			Fr 20	Sa 21	So 22
Mo 16	Di 17	Mi 18	Do 19	Fr 26	Sa 27	So 28
Mo 23	Di 24	Mi 25	Do 26	Fr 27	Sa 28	So 29
Mo 30	Di 31	Mi	Do	Fr	Sa	So



VOR KlimaTicket
 METROPOLREGION
 MetropolRegion
 WIEN + NÖ + BGLD
 Gültig: 01.04.2026 - 31.03.2027
 Gem. Unserfrau-Altweitra

■ frei ■ ausgebucht ■ reserviert

unter 02856/2540 zu den Öffnungszeiten möglich. Mit der Reservierung werden die Nutzungsbedingungen akzeptiert.

Die Entlehnung ist pro Person auf maximal 2 Entlehnungen pro Monat bzw. 12. Entlehnungen pro Jahr beschränkt!

Stellungsplan 2026

Das Militärkommando Niederösterreich hat den Stellungsplan 2026 für den Jahrgang 2008 veröffentlicht.

Für die Gemeinde Unserfrau-Altweitra wurde der 24.09.2026 als Stellungstermin ausgewiesen.

Der Geburtsjahrgang 2008 wird zu diesem Termin zur Stellung nach 3100 St. Pölten, Hessesstraße 17 geladen.



Foto: © Österreichisches Bundesheer

Informationen für Hundehalter

Da es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden im Zusammenhang mit der Hundehaltung gekommen ist, informiert die Gemeinde in einer kurzen Zusammenfassung über die wichtigsten Bestimmungen und Auszüge aus dem NÖ Hundehaltengesetz.

Meldung

Es besteht eine Meldepflicht für alle neu angeschafften Hunde (mit Ausnahmen) bei der jeweils zuständigen Gemeinde.

Sachkundenachweis

Verpflichtender „NÖ-Hundepass“ (allgemeine Sachkunde) für Halter vor der Hundehaltung ab 1. Juni 2023: Der NÖ-Hundepass ist bei der Anmeldung des Hundes vorzulegen; eine Nachfrist von bis zu sechs Monaten ist möglich.

Versicherung

Einheitliche Haftpflichtversicherung für alle Hundehalter (Mindestdeckungssumme: € 725.000,- pro Hund für Personen- und Sachschäden):

Ein entsprechender Versicherungsnachweis ist der Gemeinde vorzulegen.

Hundehaltung

Laut NÖ Hundehaltengesetz ist der Halter aufgefordert, dass der/die Hund/e ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden dürfen, deren Einfriedung so hergestellt und instandgehalten ist, dass das Tier/die Tiere das Grundstück nicht aus eigenem Antrieb verlassen können.

Leinenpflicht/Freilauf

Hunde müssen auf öffentlichen Wegen, Straßen und Plätzen an der Leine geführt werden.

Hundekot

Der Hundekot auf öffentlichen Flächen, Wiesen, Wegen oder Straßen ist unverzüglich vom Hundehalter zu entfernen. Die vollen Hundekotsackerl können entweder in den öffentlichen Mistkübeln oder zu Hause im Restmüll entsorgt werden!

Keinesfalls die vollen Sackerl in Sträuchern, auf Wiesen, etc. entsorgen!



Symbolfoto - ChatGPT generiert

Foto: stock.adobe.com/zdenkai1967



Jagdpatchschilling

Nachträgliche Abholung noch bis Ende Juni möglich

Die Auszahlung der Jagdpacht für die einzelnen Katastralgemeinden ist zu den bekannt gegebenen Terminen erfolgt. Beträge, die dabei nicht behoben wurden, können noch bis Ende Juni während der Amtsstunden im Gemeindeamt abgeholt werden.

Die Anspruchsberechtigten werden ersucht, die noch offenen Jagdpachtbeträge rechtzeitig persönlich abzuholen.



**SIE KÖNNEN UNS
VERTRAUEN BEI
IHREM AUFSTIEG!**

- Steuerberatung
- Wirtschaftsprüfung
- Unternehmensberatung
- Jungunternehmer-Fullservice

CONFIDA | WEITRA

Confida Weitra
Wirtschaftstreuhand GmbH

A-3970 Weitra, Am Berg 391

T +43 (0)2856 - 29 29

office@confida-weitra.at

www.confida-weitra.at



Hausschachen
GENUSS | HOTEL | GOLF

FAMILIENFESTE & HOCHZEITEN

FIRMENEVENTS & SEMINARE

HOTEL & GOLF



Kulinarik aus der Region

Lassen Sie sich von der Vielfalt unserer regionalen Küche begeistern
und erleben Sie besondere Augenblicke im Hausschachen!

+43 2856 20360

www.hausschachen.at

hotel@hausschachen.at

Beantragung der ID-Austria im Gemeindeamt

Als zusätzliches Serviceangebot bietet das Gemeindeamt Unserfrau-Altweitra - im Rahmen der personellen Ressourcen - die Möglichkeit, die ID Austria nach Terminvereinbarung direkt vor Ort zu beantragen.



Mit diesem neuen Service bietet die Gemeinde eine moderne und bürgerfreundliche Möglichkeit, digitale Amtswegen noch einfacher zu gestalten.



Die ID Austria kann einerseits als elektronischer Identitätsnachweis für das Login in Online-Verfahren (Finanzonline, etc.) eingesetzt werden, andererseits kann damit auch elektronisch unterschrieben werden. Außerdem ermöglicht die ID Austria auch das Vorzeigen von digitalen Nachweisen (z. B. Führerschein, Altersnachweis).

Die ID Austria stellt die Weiterentwicklung der Handy-Signatur/Bürgerkarte dar und hat diese abgelöst.

Eine Terminvereinbarung ist ab sofort am Gemeindeamt Unserfrau-Altweitra möglich!

Bitte beachten Sie, dass eine Ausstellung der ID Austria am Gemeindeamt Unserfrau-Altweitra nur für Österreichische Staatsbürger und für Bürger, die einen Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben, erfolgt.

Die ID Austria Registrierung von Personen ohne österreichische Staatsbürgerschaft erfolgt bei den Landespolizeidirektionen oder Finanzämtern, sofern ein ausreichender Bezug zum Inland gegeben und das 14. Lebensjahr vollendet ist.

Für die Registrierung ist folgendes mitzubringen

- **Amtlicher Lichtbildausweis** (z. B. Reisepass oder Personalausweis; Führerschein nur in Verbindung mit einem Staatsbürgerschaftsnachweis)
- **Passfoto** (nur erforderlich, wenn kein gültiger oder max. 6 Jahre abgelaufener Reisepass oder Personalausweis vorhanden ist und kein Foto für Ihre e-card erfasst wurde)
- **Mobiltelefon** (Smartphone) mit installierter ID-Austria-App und aktivierter Sicherung (Face-ID, Fingerprint, PIN)

Voraussetzungen:

- persönliches Erscheinen
- Mindestalter 14 Jahre
- Hauptwohnsitz in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra und österr. Staatsbürger

VERMESSUNG
DI Weißenböck-Morawek



3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31
www.dervermesser.at



Staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Zwischen Sprungschanze und Event-Service

Auf dem Weg zu Olympia 26

Wolfgang Ranftl

Schispringen begleitet Wolfgang Ranftl aus Pyhrabruck schon ein Leben lang - der endgültige Schritt in diese Richtung erfolgte 2022 mit einem Umzug, der die Sportart in den Mittelpunkt des Alltags rückte.

Der Einstieg in die Skisprung-Familie erfolgte 2022 im Rahmen eines Trainerkurses. Dort lernte Wolfgang Ranftl aus Pyhrabruck erstmals Athleten kennen und erhielt tiefgehende Einblicke in Technik, Training und den Sportbetrieb – deutlich mehr, als er je zuvor erfahren hatte. Selbst ohne vorherige Erfahrung auf Sprungski wurde er umfassend betreut und unterstützt.

Nach dem Kurs folgte ein praktischer Selbstversuch, bei dem das Wissen aus dem Trainerkurs angewendet wurde. Unter

Supervision eines erfahrenen Trainers arbeitete er am Kraftaufbau und sammelte Erfahrungen im Umgang mit der Sportart. Dieser Weg endete jedoch schon nach kurzer Zeit, bevor ein langfristiger Einstieg erfolgen konnte.

Stattdessen konzentrierte sich Wolfgang Ranftl auf das Volunteering. Der erste große Einsatz war bei der Skiflug-WM am Kulm 2024. Dort traf er erstmals andere Waldviertler auf der Schanze und erhielt wertvolle Einblicke in die Abläufe einer Großveranstaltung. Be-



Foto: Blick von der Großschanze in Trondheim (Norwegen)

sonders in Erinnerung blieb die Siegesfeier von Stefan Kraft, zu der er überraschend von ÖSV-Sportdirektor Mario Stecher mitgenommen wurde.

Ein halbes Jahr später folgte der Einsatz bei der Sommerolympiade in Paris 2024 als Teil des Event-Service-Teams bei der Venue Invalides/Paris (Straßenradfahren und Bogenschießen).

Zu den Aufgaben gehörten die Betreuung der Zuschauer und die Unterstützung organisatorischer Abläufe. Zahlreiche internationale Kontakte entstanden, von denen einige bis heute bestehen – und auch das Österreich Haus mit seinen Partys wurde intensiv genutzt.

Die Saison 2024/25 bot neue Möglichkeiten: Wolfgang Ranftl war bei allen Stationen der Vierschanzentournee im Einsatz – von Oberstdorf über



Foto: Wolfgang Ranftl beim Messen der Weite in Bischofshofen

Garmisch und Innsbruck bis nach Bischofshofen. Dabei übernahm er Aufgaben als Parkplatzhelfer, Weitenmesser, Spurbälser und in der Anlaufpräparation.

„Ich habe, was unmöglich schien, möglich gemacht – vom kleinen Dorf bis in die olympische Welt“

Wolfgang Ranftl

Nur wenige Wochen später ging es zur Nordischen Ski-WM in Trondheim. Zwei Wochen Regen, schwierige Bedingungen – und dennoch durfte Wolfgang Ranftl als einziger Volunteer mit Spikes direkt neben der Anlaufspur arbeiten, vor allem

auf der Kleinschanze, wo er regelmäßig eingesetzt wurde. Bei den Olympischen Spielen 2026 in Italien erfolgte ein erneuter Einsatz im Event-Service-Bereich an den Venues Tesero und Predazzo, mit Aufgaben im Langlauf, Skispringen und der Nordischen Kombination sowie organisatorischer Unterstützung. Dabei entstehen erneut internationale Kontakte. Gleichzeitig bieten das Fassa- und Fiemme-Tal einen ruhigen Gegenpol zur stark urban geprägten Atmosphäre von Paris 2024 – ein

eindrucksvoller Beweis für die Vielseitigkeit olympischer Austragungsorte.



Foto: Wolfgang Ranftl; im Hintergrund die ‚Pont Alexandre III‘ - Brücke in Paris



Falls Sie ebenfalls über eine besondere Leistung, ein interessantes Ereignis oder eine Auszeichnung berichten möchten, melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

Herzlichen Glückwunsch!

Patricia Haumer MSc. aus Oberlembach hat das Masterstudium Digital Economy an der Wirtschaftsuniversität Wien erfolgreich abgeschlossen.

Seit Jänner ist sie bei der Erste Bank und Sparkasse als Junior-Prozessmanagerin mit Schwerpunkt Digitalisierung tätig.



Foto: ©Patricia Haumer

Foto: stock.adobe.com/vxnaghiyev

Tagesbetreuungseinrichtung

Fotos: © TBE Weitra



Beim Farben- oder Schaumschmierern, Stempeln und Drucken wird die Augen-Hand-Koordination der Kleinen unterstützt. Die Kinder zeigten beim Gestalten der Hasen großen Tatendrang.

Foto: Paul Wiesinger und Oliver Huber



Durch Materialien in verschiedenen Formen und Farben werden die Kinder in der Tagesbetreuung dazu animiert, genauer hinzuschauen, Unterschiede und Ähnlichkeiten zu entdecken sowie farbliche Zusammenhänge zu erkennen.

Foto: Paul Wiesinger



Elena Stitz vor dem Hasenbau, in der Rolle des Häschens.

Die Sprösslinge hatten beim vorösterlichen Bewegungsspiel viel Freude.



Der Fasching wurde mit den Kleinen sehr ausgiebig gefeiert. Beim Sesseltanz hatten die Kinder großen Spaß.

Foto: Lena Fürst, Oliver Huber, Lion Praher und Kaja Stütz



Bei einer ausgiebigen Faschingsjause gab es Stärkung.



Foto: Verena Lay, Sabine Prager, Anna Luise, Lion Praher, Paul Wiesinger, Kaja Stütz, Nadine Decker, Anton Höbarth, Leano Haumer, Luis Plemml, Annika Schauer und Elena Schwarzinger

Nachmittagsbetreuung

Fotos: © Gerlinde Weissenböck

Schneeeulen aus Watte

Mit viel Kreativität bastelten die Kinder Schneeeulen aus Watte. Eifrig wurde geschnitten, geklebt und gestaltet. Aus einfachen Materialien entstanden kleine Kunstwerke mit großen Augen und weichen Flügeln. Begeistert arbeiteten



ten die Kinder an ihren Eulen und halfen sich gegenseitig. Die fertigen Bastelarbeiten schmückten den Gruppenraum winterlich.

Foto: Müllauer Jana, Schneider Emma, Göschl Magdalena



Grafiken: stock.adobe.com, pixabay.com, ChatGPT



Frühlingsstimmung

Die Kinder bastelten mit viel Freude bunte Vasen und Anhänger aus Modelliermasse für ihre Ostersträuße. So entstanden mit Serviettentechnik liebevoll gestaltete Einzelstücke. Mit großer Begeisterung wurde geschnitten und geklebt. Am Ende präsentierten sie alle stolz ihre fertigen Werke. Die selbstgebastelten Vasen und die Anhänger wurden danach mit Palmzweigen dekoriert.

Foto: Haidvogel Sofie



Pizza backen

Mit viel Eifer bereiteten die Kinder ihre eigenen Pizzen zu. Den Teig rollten sie selber aus und belegten ihn nach Herzenslust mit Wurst, Gemüse und Käse. Nachdem sie im Ofen gebacken waren, duftete es herrlich in den Gruppenraum. Am Ende ließen sich alle ihre selbstgemachten Pizzen in fröhlicher Runde schmecken.



Foto: Wielander-Schlottbauer Viktor



Foto: Traxler Laura, Müllauer Jana, Schneider Emma



Kindergarten



Faschingsdienstag



Foto: Emilia Leutner

„Danke für die Krapfenspende, die Kinder haben sich sehr darüber gefreut.“

Petra Huber, Kindergartenleitung



Kindergarteneinschreibung für 2026/2027

Es haben sich 11 Kinder angemeldet.



Somit werden auch im kommenden Kindergartenjahr alle Plätze vergeben sein.

Neubeginn im Jänner



Im Jänner starteten Lian Früchtl und Max Friedrich.

Experimente mit Hirse



Durch das Schütten von Hirse werden Kinder in ihrer sensomotorischen Entwicklung gefördert. Sie trainieren dabei ihre Feinmotorik, sowie ihre Hand-Auge-Koordination.



Foto: Lian Huber und Elias Feiler-Ledwinka



Fotos: © Kindergarten Unserfrau



Naturprojekt

Die Kinder der blauen Gruppe sind auch im neuen Jahr wieder viel im Wald unterwegs. Gemeinsam brachten wir den Tieren Futter zur selbsterrichteten Futterstelle. In der Faschingszeit feierten die Kinder ein Winterfest der Walddiere.



Foto: Verena Haslinger, Elias Mantler, Paul Schmid, Lino Huber, Mäxine Kaineder



Foto: Kinder der blauen Gruppe mit Elementarpädagogin Julia Leitner

Jahresprojekt: „Forscherkids“

In den vergangenen Wochen entdeckten die Kinder den Lebensraum der Walddiere.



Foto: Jakob Pregartbauer



Foto: Verena Haslinger

Förderangebot im verpflichtenden Kindergartenjahr

Die Vorschulkinder treffen sich regelmäßig zum „Schukitreff“. Bei diesen Treffen versuchen die Kinder die Welt der Zahlen und Buchstaben zu erforschen. Dabei steht die ganzheitliche Entwicklungsförderung im Mittelpunkt.



Foto links: Lukas Traxler, Richard Stangel, Sarah Zimmermann, Lino Huber, Verena Haslinger und Saskia Weese
Foto rechts: Sarah Zimmermann

Volksschule Unserfrau

Besuch bei der Zauberflöte

Die 3. und 4. Schulstufe besuchte die „Zauberflöte für Kinder“ in der Wiener Staatsoper. Als nur eine von 17 Volksschulen in Niederösterreich gelang es der Schule, Tickets für diese begehrte Veranstaltung zu erhalten, die traditionell am Tag nach dem Opernball stattfindet.



Foto: 3. und 4. Schulstufe mit den Lehrerinnen Christina Binder und Sabine Weinstabl

Keith-Haring-Stil

Im Rahmen der KinderArtAktion beschäftigten sich die 1. und 2. Schulstufe mit Kunstwerken im Stil von Keith Haring.



Foto: v.l.n.r.: Daniel Fritz, Matheo Klein



Bezirksschimeisterschaft

Einige Schüler nahmen an den Bezirksschimeisterschaften teil. An einem herrlichen Schitag wurde in Harmansschlag ein spannendes Rennen bestritten und tolle Ergebnisse erzielt. Besonders erfreulich war der 3. Platz in der Kategorie „U8-Mädchen“, der einen Podestplatz bedeutete.



Foto v.l.n.r.: Ruby Scharinger, Lara Steinbrunner, Elias Steinbrunner, Jana Müllauer, Mia Leitner



Eislaufen



Nach den Semesterferien fand ein gemeinsamer Tag am Eislaufplatz statt. Es machte großen Spaß, über das Eis zu flitzen.

Foto: v.l.n.r.: Elias Steinbrunner, Agnes Müllner, Lara Steinbrunner



Fotos: © Volksschule Unserfrau



www.vsunserfrau.ac.at



Biber der Informatik

Die Kinder der 4. Schulstufe meisterten die kniffligen Aufgaben mit großem Einsatz und Begeisterung und erzielten großartige Ergebnisse. Besonders hervorzuheben sind die besten Teilnehmenden, die es österreichweit unter die obersten zehn Prozent geschafft haben!

Foto: 4. Schulstufe und Schulleiter Philipp Jindra



Programmieren von Bienen

Im Rahmen der Nahtstellenarbeit besuchte ein Lehrer der Mittelschule Weitra die Schule, um einige spannende Unterrichtseinheiten rund um digitale Bildung und Robotik zu gestalten. Dabei kamen die kleinen Lernroboter, die sogenannten BeeBots, zum Einsatz.

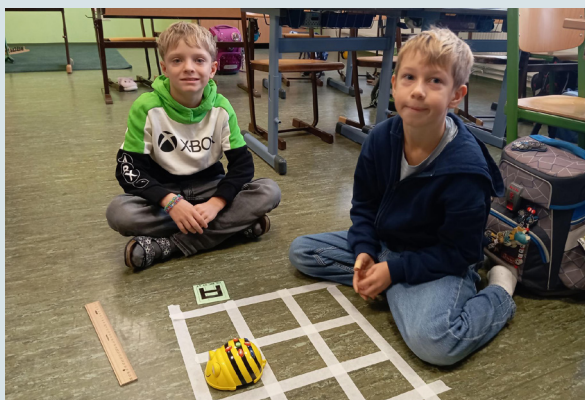


Foto v.l.n.r.: Simon Hager und Emilian Krabatter

Workshop mit Helmut Lisy

Einen besonderen Vormittag durften die Kinder der 3. und 4. Schulstufe mit dem Künstler Helmut Lisy verbringen. Sie gestalteten mit viel Begeisterung und tollen Ideen ihre Leinwände mit verschiedenen Techniken. Die Kunstwerke konnten sich sehen lassen.



Foto: 3. und 4. Schulstufe mit der Lehrerin Christina Binder, Schulleiter Philipp Jindra und Helmut Lisy

Mittelschule Weitra



Laptops für die ersten Klassen

Im Rahmen der Geräteinitiative „Digitales Lernen“ wurden die Schüler der ersten Klassen mit einem eigenen Notebook ausgestattet.



Foto: Schüler der 1a Klasse



Foto: Schüler der 1b Klasse

Toller Erfolg für die Mittelschul-Kickerinnen



Die Mädchenmannschaft konnten beim Hallenturnier des Bezirkes Gmünd den 2. Platz erreichen. Sie qualifizierten sich somit für die nächste Runde.

Christbäume aus Moos

In Kreativem Gestalten bastelten die Schüler selbstgemachte Christbäumchen aus Moos.



Foto: Kreativgruppe

Weihnachtsfeier

Auch dieses Jahr war die Weihnachtsfeier gekennzeichnet von vielfältigen Beiträgen. Viele Besucher und ein abwechslungsreiches Programm garantierten vorweihnachtliche Stimmung.



Schüler der 1b-Klasse

Fotos: © Mittelschule Weitra



www.nmsweitra.ac.at

Dein Weg, dein Wissen, deine Zukunft.

Einblick in den Sportunterricht

Neben dem klassischen Sportunterricht besuchten die Schüler im Rahmen des Unterrichts auch das Fitnesscenter bzw. absolvierten die Mädchen einen Selbstverteidigungskurs. Auch in den Wintermonaten gibt es abwechslungsreiches Outdoorprogramm beim Eisstockschießen und Eislaufen.



Fotos: Schüler der Sportgruppen

Schi-Bezirksmeisterschaft

Bei der Schi-Bezirksmeisterschaft in Harman Schlag erreichte Gabriel Steininger den 1. Platz – zudem erzielte die Mittelschule Weitra zahlreiche weitere Top-Platzierungen.



Foto: Teilnehmende Schüler am Bezirksschitag

Faschingsdienstag

Eine große Faschingsparade fand am Faschingsdienstag im Turnsaal statt.



Foto v.l.n.r.: Martin Bachofner, Mohamed Zeen Hmaid, Larissa Schölm, Lorena Fandl, Denise Glaser

Musikschule Oberes Waldviertel



„Quartissimo Brass“ bei Musik in kleinen Gruppen

Fotos: © Privat



Foto v.l.n.r.: Adrian Klein, Jakob Hager, Lorena Fandl, Milena Zeilinger

Am 24. Jänner 2026 fand im Bezirk Melk die Veranstaltung Musik in kleinen Gruppen des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes statt, wo eine Jury die teilnehmenden Ensembles bewertete. Von links nach rechts Adrian Klein (Standort Harbach), Jakob Hager, Lorena Fandl und Milena Zeilinger (Standort Unserfrau-Altweitra) musizierten als Musikschulensemble unter dem Namen „Quartissimo Brass“ und erreichten einen Ausgezeichneten Erfolg mit 92,5 Punkten.

Grafik: stock.adobe.com/Ekaterina Mikhailova

Weihnachtlicher Musikschul-Klassenabend

Die Musikschüler des Standortes Unserfrau-Altweitra vom Musikschulverband Oberes Waldviertel bewiesen am 10. Dezember 2025 im Gasthaus Stangel in Heinrichs eindrucksvoll ihr bereits angeeignetes Können auf ihren Instrumenten. Unter der Leitung von Standortleiter Reinhard Bauer musizierten die jungen Musiker einzeln und in Gruppen. Auch die Bläserklasse der VS Unserfrau spielte auf. Das zahlreich erschienene Publikum war sehr beeindruckt und spendete viel Applaus.



Foto: Die jungen Musiker des Abends mit Lehrerin Sabine Weinstabl, Musikschullehrer Reinhard Bauer, Schulleiter Philipp Jindra und Bgm. Otmar Kowar

Freiwillige
Bereitschaft der Ärzte
& wichtige Kontakte
sowie Termine

Foto: stock.adobe.com/MQ-Illustrations

Wichtige Adressen und Termine

Dienstplan freiwillige Bereitschaft der Ärzte (unter Vorbehalt von Änderungen!) Anwesenheit des diensthabenden Arztes in der Ordination ist jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr, die telefonische Erreichbarkeit ist von 8:00 - 14:00 Uhr aktueller Dienstplan:
www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste



SVS

Gemeinsam gesünder.

**jeden Donnerstag
von 8:30 - 12:00 Uhr
und
von 13:00 - 15:00 Uhr**
in der Bezirksbauern-
kammer Gmünd,
Bahnhofstr. 12

Bitte beachten Sie,
dass eine persönliche
Beratung in den
SVS-Kundencentern
bzw. bei den SVS-
Beratungstagen
ausschließlich nach
vorheriger Termin-
vereinbarung
möglich ist.

KOBV
Der Behindertenverband

Wir bewegen

**jeden 2. und 4.
Donnerstag im Monat
von 13:00 - 14:30 Uhr**
in der AKNÖ Gmünd,
Weitraer Straße 19
www.kobv.at

Persönliche Beratungen
sind nur nach vorheriger
telefonischer Termin-
vereinbarung unter
01/406 15 86 - 47 möglich!

PV Pensionsversicherung
Österreich

**jeden Dienstag und Donnerstag
von 8:00 - 11:30 Uhr und
von 12:30 - 14:00 Uhr** in der
Gebietskrankenkasse Gmünd,
Hamerlinggasse 25, Telefon: 05 03 03

Die Vorsprache ist nur nach vorheriger
Terminvereinbarung möglich und ein
Lichtbildausweis als Identitäts-
nachweis ist vorzulegen.

*Altstoffsammel-
zentrum Weitra*

**jeden Dienstag
12:30 - 15:00 Uhr
jeden Freitag
09:30 - 11:30 Uhr**

(außer bei Samstagsöffnung)
Samstagsöffnung
in der Kleinregion Lainsitztal
dem Plan der Abfuhrtermine
entnehmen!



Hilfswerk Weitra
Kirchenplatz 117, 3970 Weitra
www.hilfswerk.at

Hilfe und Pflege daheim
T: 059249/524 10
Kinder, Jugend und Familie
T: 02822/542 22

Silofolien

**Mittwoch, 29. April 2026
von 14:00 - 14:30 Uhr**
auf dem Sammelplatz hinter
dem Pfarrhof in Unserfrau.

KEM - Klima- und Energie- Modellregion Lainsitztal

Lainsitztal



Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Möglichkeit zur Energieberatung



in der Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

Bei der individuellen **kostenlosen Kurzberatung** (30min) wird eine erste Einschätzung zu Heizungsumstellung, Gebäudehülle & Einsparpotenzial bzw. einen Überblick über sinnvolle nächste Schritte und Fördermöglichkeiten durch den Energieberater gegeben. Um die Bundesförderungen für den Heizkesseltausch beantragen zu können, benötigen Sie ein **Energieberatungsprotokoll**. Dieses können Sie beim Energieberatungstermin erhalten. Hier wird **Energieberater Martin Zizka** vor Ort sein, und es Ihnen ausstellen.

Donnerstag, 21. Mai 2026

von 13–17 Uhr
am Gemeindeamt Bad Großpertholz
3972 Bad Großpertholz 138

Bitte um **VERPFLICHTENDE** Terminvereinbarung bei KEM-Managerin Verena Litschauer unter 02815-77270-14 oder kem@gross.schoenau.at **bis 12. Mai 2026** mit Bekanntgabe von Name, Adresse, Telefon, E-Mail-Adresse und Beratungsthema (Heizkesseltausch, Fenstertausch, Dämmung, umfassende Sanierung).

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende

Lainsitztal



Informationen zur Klima- und
Energiemodellregion Lainsitztal
finden Sie unter:
www.kem-lainsitztal.at



Sollte das Interesse größer
sein, werden weitere
Beratungstermine angeboten.

Elektroautos im Faktencheck
wirtschaftlich, alltagstauglich und umweltfreundlich

Kosten und Effizienz:
Elektroautos sind in der Anschaffung oft teurer, gleichen dies aber durch deutlich geringere Betriebskosten aus. Steuererleichterungen und niedrige Wartungskosten sorgen für eine rasche Amortisierung.

Reichweite und Alltag:
Für den Großteil der täglichen Fahrten - im Schnitt unter 40 km - bieten moderne E-Autos mit Reichweiten von 200 bis 300 Kilometern und mehr ausreichend Spielraum. Das stetig wachsende Netz an Schnellladestationen, das mit der zunehmenden Verbreitung von E-Autos einhergeht, erleichtert auch längere Fahrten und Urlaubsreisen.

Umwelt und Nachhaltigkeit:
Im Vergleich zu Verbrennern verursachen E-Autos weniger als ¼ bis ½ CO₂-Emissionen und sind wesentlich energieeffizienter. Wird Strom aus erneuerbaren Quellen genutzt, ist die Belastung der Umwelt geringer - und auch jene der Geldbörse.

Ladeinfrastruktur:
Die meisten Ladevorgänge erfolgen zu Hause oder am Arbeitsplatz. Parallel wird die öffentliche Ladeinfrastruktur kontinuierlich ausgebaut.

Stromversorgung und Netzausbau:
Das Stromnetz im Land ist gut aufgestellt und wird je nach Bedarf weiterentwickelt. Durch intelligente Ladezeiten und das künftige bidirektionale Laden kann das E-Auto sogar zur Netzstabilisierung beitragen. Sollte der gesamte Pkw-Verkehr auf Strom umgestellt werden, würde der Mehrverbrauch bei etwa 15 bis 20 Prozent liegen - eine Menge, die durch den Ausbau erneuerbarer Energien gut abgedeckt werden kann.

Tipp:
Ein umfassender ökologischer und ökonomischer Vergleich zwischen Elektroauto und Verbrenner ist online möglich:
<https://autokostenrechner.enu.at>

Quelle : NÖ Energie- und Umweltagentur

Aktuelle Umweltförderungen für Haushalte

Photovoltaik-Anlage und Stromspeicher

Max. 30%, gefördert werden sowohl Neuerrichtungen als auch Erweiterungen von PV-Anlagen und die Neuerrichtung von Stromspeichern, Förderanträge für Stromspeicher können aber nur zusammen mit einer PV-Anlage gestellt werden. Die Förderhöhe wird in vier Kategorien unterteilt sein. In den Kategorien A und B wird ein fixer Fördersatz vergeben.

- o Kategorie A (bis 10 kWp): € 150,-/kWp
- o Kategorie B (>10-20 kWp): € 140m-/kWp
- o Kategorie C (>20-100 kWp): max. € 130,-/kWp
- o Kategorie D (>100 kWp): max. € 120,-/kWp

Erste Einreichmöglichkeit 2026: 23.04-11.05.2026.

Fossiler Heizkesseltausch

Max. 30%, bis zu € 8.500,- (je nach Technologie). Für einkommensschwache Haushalte gibt es eine Förderunterstützung bis zu 100%.

E-Mobilität:

Max. 50%: Förderung für E-Ladeinfrastruktur (€ 400,-), Antragstellung bis 31.3.2026.

**Die KEM Lainsitztal
übernimmt keine
Gewähr für die Zu-
erkennung von Förderun-
gen sowie für die Vollstän-
digkeit bzw. Richtigkeit
der Angaben.** !!

Auskunft und Beratung:
Klima- und Energiemo-
dellregion Lainsitztal,
Sonnenplatz Großschönau
GmbH, Verena Litschauer
02815/77270-14,
kem@gross.schoenau.at

Weitere Infos gibt es hier:
www.kem-lainsitztal.at/foerderungen



KLAR! – Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal



Vorbereitet auf die Klimakrise

Veranstaltungsreihe 100% erneuerbare Energie Waldviertel



Das Reallabor Waldviertel lud gemeinsam mit den KEM und KLAR! im Waldviertel zu einer spannenden Veranstaltungsreihe rund um das Thema „100 % erneuerbare Energie aus dem Waldviertel“ ein. Interessierte waren eingeladen, die Vorträge an Public-Viewing-Standorten in Ulrichs und Bad Großpertholz oder online mitzuerleben. Diese Veranstaltungsreihe wird im Herbst fortgesetzt.

Foto: © KLAR!



**Nachschau der Veranstaltungen
und weitere Informationen und Aktivitäten
des Reallabors:**

<https://reallaborw4.at/>



Einladung zum Vortrag

DO, 7. Mai 2026

19:30 Uhr

**Sitzungssaal Gemeindeamt
Großschönau 49
3922 Großschönau**

**mit Regionalberaterin
Lena Karasek**

**Eintritt frei
keine Anmeldung erforderlich**

**Aktuelle Broschüren
zum Mitnehmen!**

Neue Arten im Garten Vielfalt fördern – invasive Pflanzen vorbeugen

Vielfältig bepflanzte Gärten sind nicht nur schön anzusehen, sondern auch wertvolle Lebensräume für Tiere und wichtige Beiträge zur Klimawandelanpassung. Gleichzeitig breiten sich manche Pflanzen stark aus und verdrängen heimische Arten.

Der Vortrag zeigt anschaulich,

- welche Pflanzen problematisch werden können
- welche naturnahen Alternativen es gibt
- und wie Sie Ihren Garten klimafit und pflegeleicht gestalten können.

Holen Sie sich praktische Tipps und neue Ideen für Ihren eigenen Garten!

Die Gemeinde Großschönau und die Klimawandel-Anpassungsmodellregion Lainsitztal freuen sich auf Ihr Kommen!

Verein Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung, c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau
klar@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.klar-lainsitztal.at



SONNENPLATZ
Großschönau

Dieses Projekt wird aus Mitteln des
Klima- und Energiefonds gefördert.



Aufruf Klimafitter Garten Wettbewerb



VORBILDER IM KLIMAFITTEN GARTEN GESUCHT

Mit deiner Einsendung hast du die Chance auf einen von 6 Gutscheinen im Gesamtwert von 600€ bei ausgewählten regionalen Gärtnereien!

Zeige uns mit mehreren Fotos, wie dein Garten zur Klimaanpassung beiträgt. Egal ob ein besonderer Gartenbereich oder eine innovative Idee – wir freuen uns über deinen klimafitten Garten, der andere inspiriert.

HIER EIN PAAR ANREGUNGEN

- Versickerungsoffene Wegebelege
- Kührende Schattenplätze
- Heimische, hitzeresistente Pflanzen
- Regenwassernutzung oder -speicherung
- Totholz oder Naturwiesen
- Anbau von saisonalem Obst oder Gemüse

AUF FOLGENDES WIRD BEWUSST VERZICHTET

- Große versiegelte Flächen
- Exotische Pflanzen, die viel Wasser brauchen
- Übermäßiger Einsatz von chemischen Düngern oder Pestiziden
- usw...

SO NIMMST DU TEIL

- Bitte sende an klar@gross.schoenau.at:
- mehrere Fotos (Größe mind. 1 MB) von deinem Best Practice Beispiel
 - eine kurze Beschreibung
 - deinen Namen + Adresse
- EINSENDESCHLUSS: 31. JULI 2026**



WEITERE INFOS UND TEILNAHMEBEDINGUNGEN FINDEST DU UNTER: WWW.KLAR-LAINSITZTAL.AT
MIT DEM EINSENDEN DER FOTOS ERKLÄRST DU DICH DAMIT EINVERSTANDEN, DASS BILDER UND ANGABEN FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT DER KLAR! LAINSITZTAL VERWENDET WERDEN DÜRFEN.

Schulung nachhaltige Beschaffung und ökologische Reinigung für Gemeinden

Die KEM Lainsitztal veranstaltete am 2. März 2026 am Gemeindeamt Großschönau eine Schulung zur nachhaltigen Beschaffung und ökologischen Reinigung im kommunalen Bereich für die sechs Mitgliedsgemeinden.



Verein Gemeindekooperation Lainsitztal für Klima und Energie & Verein Lainsitztalgemeinden für nachhaltige Entwicklung
c/o Sonnenplatz Großschönau GmbH, Sonnenplatz 1, 3922 Großschönau, kem@gross.schoenau.at | 02815/77 270 14 | www.kem-lainsitztal.at



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.



ENERGIEGEMEINSCHAFT LAINSITZTAL - MACH MIT!

STROM AUS DER REGION, GÜNSTIGER FÜR DICH!

ENERGIEPREIS 01/2026 - 12/2026

BEZUGSTARIF: 9 CENT NETTO

ERSPARNIS DURCH DIE EEG:

3,82 CENT / KWH*

- Ein **durchschnittlicher Haushalt** kann sich durch die **Teilnahme** bei der **Energiegemeinschaft** rund **100€ im Jahr ersparen**.
- 3,82 Cent pro kWh sind alleine die Ersparnis* an Netzkosten und Abgaben, welche Mitglieder in der regionalen Energiegemeinschaft nicht zahlen.
- Du brauchst bei deinem derzeitigen Stromlieferanten nichts ändern, dieser Vertrag bleibt weiterhin aufrecht und liefert dir Strom, wenn in der Energiegemeinschaft keiner verfügbar ist.
- Du brauchst keine eigene Photovoltaikanlage.
- Die Grundgebühr beträgt 10 Euro im Jahr.
- Es sind nur **4 Schritte bis zur Teilnahme**.

*gültig für 2026

TEIL DER ENERGIEGEMEINSCHAFT WERDEN

Um Teil der Energiegemeinschaft Lainsitztal zu werden, melde dich unter folgendem Link an:

<https://energiegemeinschaften.ezn.at/gemeindekooperationlainsitztal>

Nächste Aufnahme: 01.07.2026 (Anmeldung bis Ende Mai)

DU WILLST MEHR WISSEN ODER BRAUCHST HILFE?

www.kem-lainsitztal.at

Deine Ansprechpartner:

- Regionsansprechpartnerin Verena Litschauer (02815-77270-14, kem@gross.schoenau.at)
- Bürgermeister:in in deiner Gemeinde
- Regions-Vertreter in deiner Gemeinde (Vzbgm. Herwig Krenn)



Weitere Informationen:
www.kem-lainsitztal.at



Effizienzsteigerung und Nutzungsoptimierung von Photovoltaikanlagen

Verbrauchsstarke Geräte während der Sonnenstunden betreiben

Photovoltaikanlagen sind eine wichtige Energiequelle. Es lohnt sich immer mehr, möglichst viel vom eigenen Solarstrom selbst zu nutzen. Ein einfacher Weg ist, stromintensive Geräte wie Waschmaschine, Geschirrspüler, Trockner, Wärmepumpe oder Warmwasserbereitung tagsüber laufen zu lassen, wenn die Sonne scheint. Viele moderne Geräte können automatisch oder über ein Smart-Home-System gesteuert werden.

E-Mobilität

Auch Elektroautos erhöhen den Eigenverbrauch deutlich. Sie können bevorzugt mit Solarstrom geladen werden. Intelligente Wallboxen sorgen dafür, dass das Laden automatisch bei Sonnenschein erfolgt. Zukünftig wird auch das bidirektionale Laden wichtiger: Dabei kann der Autoakku Strom wieder an den Haushalt abgeben und wie ein zusätzlicher Speicher genutzt werden.

Stromspeicher

Besonders hilfreich ist ein Stromspeicher. Er speichert überschüssigen Solarstrom und macht ihn abends oder nachts verfügbar. Ohne Speicher werden meist nur etwa 30-40 % des Solarstroms selbst genutzt, mit Speicher und guter Steuerung sind über 70 % möglich. Gleichzeitig werden Stromspitzen im Netz vermieden.

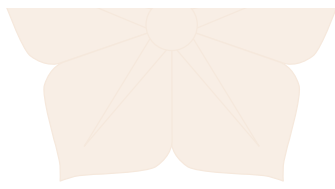
Heizstab zur Warmwasserbereitung

Überschüssiger Solarstrom kann auch zur Warmwasserbereitung genutzt werden, etwa über einen Heizstab. So lassen sich Gas, Öl oder Pellets einsparen.

Energie automatisch steuern

Um all diese Möglichkeiten optimal zu kombinieren, empfiehlt sich ein Energiemanagementsystem (EMS). Es steuert Erzeugung, Verbrauch und Speicherung automatisch und sorgt dafür, dass der Solarstrom möglichst effizient genutzt wird.

Quelle: eNu-Ratgeber „PV und Speicher“, mehr Informationen unter www.kem-lainsitztal.at



Wald-Exkursion: „Waldbauern & Jäger als gemeinsames Team



Die KLAR! Lainsitztal lud am 6. März 2026 zur Wald-Exkursion unter dem Titel „Waldbauern & Jäger als gemeinsames Team“ bei der Wildverbiss-Kontrollflächen in der Gemeinde Unserfrau-Altweitra besichtigt wurden.



Zahlreiche Waldbauern, Jäger und Vertreter der Jagdorganisationen nutzten die Gelegenheit, um sich vor Ort über das Zusammenspiel von Wald und Wild auszutauschen.

Bei zwei Stationen in Heinrichs und Oberlembach wurde anhand von Kontrollflächen gezeigt, wie sich der Wald mit und ohne Wildverbiss entwickelt und welche Baumarten sich natürlich verjüngen können. Im Workshopformat diskutierten Waldbesitzer und Jäger gemeinsam Maßnahmen für eine bessere Naturverjüngung sowie einen ausgewogenen Lebensraum für Reh- und anderes Schalenwild. Der Nachmittag wurde dankenswerterweise von Jäger und Forstwirtschaftsmeister Josef Laier geleitet.

www.moerzingerbau.at

MÖRZINGER

BEW[E]HRTES AUS BETON

HOHLWÄNDE **ELEMENTDECKEN**

Tel. 02856 / 3750 – 3970 Großwölgers 25

Fotos: © KLAR!

Unserfrau-Altweitra ist Radon-Schutzgebiet

Eigenschaften von Radon

Radon (Rn-222) ist ein radioaktives Edelgas. Es entsteht in der radioaktiven Zerfallskette von Uran (U-238) und kommt in allen Böden und Gesteinen vor. Im Freien verflüchtigt sich Radon schnell, dort ist es gesundheitlich unbedenklich. Durch Risse im Fundament oder undichte Leitungsdurchführungen kann Radon aus dem Boden ins Gebäude eindringen und sich in der Raumluft ansammeln. Die Radonkonzentration im Gebäude ist abhängig von den lokalen Bodeneigenschaften, der Bauweise, den Baumaterialien sowie der Nutzungsweise (Lüftung, etc.).

Wie wirkt Radon auf die Gesundheit?

Über die Atmung gelangen die radioaktiven Zerfallsprodukte von Radon in die Lunge. Dort zerfallen die ebenfalls radioaktiven Folgeprodukte und geben dabei Strahlung ab. Dabei wird das empfindliche Lungengewebe geschädigt und dies kann langfristig zu Lungenkrebs führen.

Was können Sie tun?

- Eine Radonmessung veranlassen. Die Durchführung einer Radonmessung ist einfach und unkompliziert. Nur eine Radonlangzeitmessung (6 Monate) gibt Aufschluss über die tatsächliche Radon-

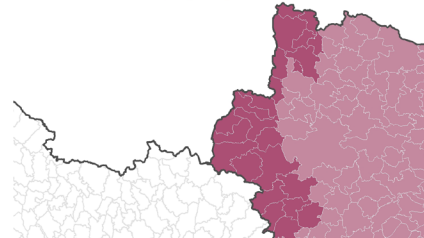
belastung in Innenräumen.

- Eine Radonsanierung im Bedarfsfall. Wurden erhöhte Radonwerte (über 300 Bq/m³) im Wohnbereich festgestellt, gibt es erprobte bauliche Maßnahmen, um den Radonwert zu senken, wie z. B.: Abdichtung, Absaugung, Einbau einer Wohnraumlüftung.
- Berücksichtigung des Radonschutzes bei geplanten Neubauten, Generalsanierungen und thermischen Sanierungen. Radon-Vorsorgemaßnahmen sind effizienter und kostengünstiger als nachträgliche Sanierungen.

Kostenlose Messung für Privathaushalte

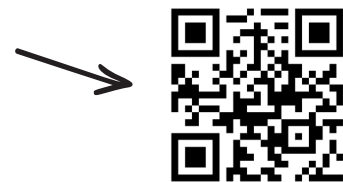
Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) ermöglicht

Radongebiete in Niederösterreich
 ■ Radonvorsorge- und Radonschutzgebiet
 ■ Radonvorsorgegebiet, kein Radonschutzgebiet
 ■ kein Radonvorsorgegebiet, kein Radonschutzgebiet



im Rahmen seiner Tätigkeiten zum Radonschutz eine kostenlose Radonmessung mit zwei Radondetektoren pro Privathaushalt.

Für diese Messungen wird vom BMLUK zwei Mal pro Jahr (KW 28 und KW 48) ein Kontingent von Radondetektoren zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen zur Messung erhalten Sie auf: radon.gv.at.



MALEREI | ANSTRICH | FASSADEN

3970 Weitra | Sulz 3
0664 / 534 13 28 | 0664 / 125 28 27
haubner.maler@gmx.at

Wohnen im Waldviertel

*Jedes Haus und jeder Baugrund
hat eine Chance verdient.*

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Wir erhalten laufend Anfragen von jungen Bürgern, die in der Gemeinde bleiben wollen und daher eine eigene Immobilie – oft einen Baugrund – suchen. Ebenso von Menschen, die ein neues Zuhause suchen und nach einem passenden Haus oder einer Wohnung Ausschau halten.

Dabei sehen wir deutlich: Der Markt für bestehende Immobilien wächst. Gründe sind vor allem die bessere Leistbarkeit gegenüber Neubauten sowie der Fokus auf weniger Bodenversiegelung und die Stärkung der Ortskerne! Das trägt dazu bei, dass Altbestände, die man im besten Fall sofort als Wohnmöglichkeit nutzen kann und im Laufe der Zeit renoviert werden, an Bedeutung und Nachfrage gewinnen. Denn der Traum vom Wohnen im Waldviertel ist ungebrochen.

Tun wir was gegen den Leerstand!

Es wäre wünschenswert, wenn unser Immobilien-Angebot größer wäre, um die gute Nachfrage bedienen zu können und um Leerstände wiederzubeleben. Daher suchen wir laufend nach Eigentümer,



Foto: Das Waldviertel Portal des Vereines Interkomm zeigt Immobilien, Jobs und regionale Informationen: www.wohnen-im-waldviertel.at © Verein Interkomm Waldviertel

die ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten! Gemeinsam mit Maklern oder selbstständig z. B. auf der Regions-Website www.wohnen-im-waldviertel.at/inserieren. Für Fragen sind wir gerne für diese Personen da!

Für die Gemeinde ist es enorm wichtig, Bürger und Unter-

nehmer zu gewinnen und zu halten. Das stärkt die Gemeindefinanzen sowie die Attraktivität und Lebensqualität unserer Orte. Helfen Sie uns, damit wir passendes Wohn- und Gewerbeangebot zum Kauf oder Mieten bereitstellen können und als attraktiver Wohnort wahrgenommen werden!

**Weitere Infos gibt es hier:
www.wohnen-im-waldviertel.at**





Unsere Feuerwehren

Feuerwehrwahlen 2026

Im Jänner 2026 hielten die Feuerwehren ihre Kommandowahlen ab.

Freiwillige Feuerwehr Unserfrau



Foto v.l.n.r.: V Markus Halmenschlager, BI Valentin Österreicher, Vizebgm. Herwig Krenn und OBI Dominik Pesendorfer
© FF Unserfrau

Bestätigung des Kommandos in Unserfrau

Bei der Freiwilligen Feuerwehr in Unserfrau wurden am 5. Jänner 2026 die Feuerwehrkommandantenwahlen durchgeführt. Als Feuerwehrkommandant wurde wieder OBI Dominik Pesendorfer und als Stellvertreter BI Valentin Österreicher bestätigt. V Markus Halmenschlager wurde erneut zum Leiter des Verwaltungsdienstes bestimmt.

Freiwillige Feuerwehr Altweitra

Änderung des Verwaltungsdienstes in Altweitra

Am 16. Jänner 2026 fand die Wahl zum Kommandanten und Stellvertreter statt. Der Kommandant OBI Christian Winkler und sein Stellvertreter BI Daniel Feiler wurden einstimmig wieder gewählt und anschließend von Vizebürgermeister Herwig Krenn angelobt. Zum Leiter des Verwaltungsdienstes wurde V Michael Kitzler und als Stellvertreter VM Daniel Leutner ernannt.



Foto v.l.n.r.: Vizebgm. Herwig Krenn, OBI Christian Winkler, BI Daniel Feiler, VM Daniel Leutner und V Michael Kitzler
© FF Altweitra

Freiwillige Feuerwehr Schaggas



Foto v.l.n.r.: VM Andreas Leitner, V Marco Hofmann, OBI Andreas Decker, BI Niklas Hofmann und Vizebgm. Herwig Krenn
© FF Schaggas

Bestätigung des Kommandos in Schaggas

OBI Andreas Decker wurde bei der Wahl am 17. Jänner 2026 in Schaggas für weitere fünf Jahre als Kommandant bestätigt. Als Kommandant-Stellvertreter wurde BI Niklas Hofmann wiedergewählt. V Marco Hofmann wurde erneut zum Leiter des Verwaltungsdienstes ernannt und VM Andreas Leitner zu seinem Stellvertreter.

„Herzlichen Glückwunsch zur (Wieder-)wahl und herzlichen Dank an alle, die Verantwortung übernehmen und dafür sorgen, dass unsere Feuerwehren verlässlich funktionieren.“

Gut Wehr!“

Bgm. Otmar Kowar

Freiwillige Feuerwehr Heinrichs

Kommando in Heinrichs bestätigt

Seit zehn Jahren stehen der Kommandant HBI Peter Kaineder und sein Stellvertreter BI Christoph Müllner an der Spitze der Freiwilligen Feuerwehr Heinrichs. Sie wurden bei der Wahl am 10. Jänner 2026 in diesen Funktionen bestätigt. Verwalter bleibt weiterhin VI Thomas Schuster. Nach dem erfolgreichen und reibungslosen Ablauf der Wahlen konnte der Wahlvorsitzende, Bgm. Otmar Kowar das gewählte Kommando angeloben.



Foto v.l.n.r.: VI Thomas Schuster, HBI Peter Kaineder, BI Christoph Müllner, HVM Andreas Müllner und Bgm. Otmar Kowar
© FF Heinrichs



Freiwillige Feuerwehr Pyhrbruck



Foto v.l.n.r.: OBI Michael Schneider, V Lisa Schinko, BI Manuel Parutschka und gfGR David Klein
© FF Pyhrbruck

In Pyhrbruck übernimmt erstmals eine Frau den Verwaltungsdienst

Kommandant OBI Michael Schneider und Stellvertreter BI Manuel Parutschka bleiben im Amt und wurden bei der Wahl am 24. Jänner 2026 bestätigt. Die Wahl leitete gfGR David Klein, der auch die Angelobung vornahm. Der langjährige Verwalter V Johann Parutschka stand aus Altersgründen nicht mehr zur Verfügung. V Lisa Schinko übernimmt die Funktion im Verwaltungsdienst und ist damit die erste Frau mit Verantwortung in einer Feuerwehr der Gemeinde.

Freiwillige Feuerwehr Oberlembach

Bestätigung des Kommandos bei der FF Oberlembach

Die Wahl des Kommandos der FF-Oberlembach wurde am Freitag, den 23. Jänner 2026, unter der Wahlleitung von Vizebgm. Herwig Krenn, durchgeführt. Als Kommandant wurde OBI Georg Graf wiedergewählt und als Stellvertreter BI Siegfried Klein bestätigt. Auch der Verwalter V Christian Haslinger bleibt weiterhin im Amt.



Foto v.l.n.r.: Vizebgm. Herwig Krenn, OBI Georg Graf, V Christian Haslinger (BI Siegfried Klein nicht im Bild)
© FF Oberlembach



Wahlen auf Unterabschnittsebene

Beim Bezirksfeuerwehrtag 2026 am 20. Februar in Gmünd standen die turnusmäßigen Wahlen auf Bezirks-, Abschnitts- und Unterabschnittsebene im Mittelpunkt.

Abschnitt Weitra - Unterabschnitt 7

Der Kommandant der FF-Unterfrau, HBI Dominik Pesendorfer wurde zum neuen Unterabschnittskommandanten des Unterabschnittes 7 gewählt.

HBI Peter Kaineder übernahm im Jahr 2020 diese Funktion von HBI Erwin Müller, welcher aus Altersgründen abtrat und stand nun nach 6-jähriger Tätigkeit nicht mehr zur Wahl.

Foto Titelblatt: HBI Dominik Pesendorfer und HBI Peter Kaineder © FF Unterfrau



Foto: Unterabschnittskommandanten des Abschnittes Weitra mit BR Herbert Schagginger und ABI Johannes Müllner, die den Abschnitt Weitra gemeinsam führen.
© BFKDO Gmünd

140-jährige Tätigkeit der FF Heinrichs

Der FF-Heinrichs wurde beim Bezirksfeuerwehrtag 2026 eine Urkunde für 140-jährige Tätigkeit im Brand- und Katastrophenschutz überreicht



Eine Urkunde des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes wurde beim Bezirksfeuerwehrtag 2026, welche am 20. Februar stattfand, an den FF-Kommandanten HBI Peter Kaineder zum 140-jährigen Bestehen der FF-Heinrichs überreicht.

Foto v.l.n.r.: Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Harald Hofbauer, Bezirkshauptfrau Renate Giller-Schilk, HBI Peter Kaineder, BR Jochen Miniböck © BFKDO Gmünd



Feuerwehrhaus Heinrichs

Innenausbau in Eigenleistung erfolgreich vorangetrieben

Mit großem Engagement und viel Einsatzbereitschaft treiben die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Heinrichs den Innenausbau ihres Feuerwehrhauses voran. Die Isolierung der Wände und Decken sowie das Aufstellen und Dämmen der Innenwände wurden vollständig in Eigenleistung durchgeführt und konnten erfolgreich abgeschlossen werden.

Als nächste Schritte stehen nun die Arbeiten an den Wasser-, Heizungs- und Elektroinstallationen auf dem Programm.

Der bisherige Baufortschritt zeigt eindrucksvoll den starken Zusammenhalt und das hohe Engagement der Feuerwehrmitglieder.



Zankerlschnapsen in Heinrichs

Am 28. Februar veranstaltete die FF Heinrichs das traditionelles Zankerl- und Preis-schnapsen. Viele motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellten dabei ihr spielerisches Geschick unter Beweis.

„Ein herzliches Dankeschön gilt allen Sponsoren für ihre Unterstützung. Den Gewinnerinnen und Gewinnern gratulieren wir herzlich!“

HBI Peter Kaineder



Fotos: Die Preisträger mit dem FF-Kommando

2. Reihe v.l.n.r.: Peter Kaineder, Christian Winkler, Martin Zeilinger, Josef Ebhart, Werner Spiesmair, Manfred Huber, Christoph Müllner
1. Reihe v.l.n.r.: Kurt Röhrbacher, Maria Winkler, Johannes Schmidt
© FF-Heinrichs

Feuerwehdrohne

Seit Dezember 2025 ist die erste Feuerwehdrohne des Bezirkes Gmünd in Unserfrau stationiert, die die Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehren in der Region deutlich erweitert.

Sie kommt vor allem bei Großbränden, Personensuchen sowie bei Wald- und Flurbränden zum Einsatz und kann aufgrund ihrer überregionalen Verfügbarkeit auch von an-

deren Einsatzorganisationen angefordert werden.

Bedient wird die Drohne von speziell geschulten Piloten mehrerer umliegender Feuerwehren, die regelmäßig an Übungen und Schulungen teilnehmen.

Ausgestattet mit Wärmebild- und Normalbildkamera liefert sie wichtige Lageinformationen aus der Luft, die aus-

schließlich zur unmittelbaren Einsatzunterstützung verwendet und nicht gespeichert werden.

Finanziert wurde die rund € 16.000,- teure Drohne durch die Gemeinde Unserfrau-Altweitra, das Bezirksfeuerwehrrkommando Gmünd sowie einer Spende des Rotary Club Weitra.



„Für diese wertvolle Unterstützung gilt allen Beteiligten ein herzlicher Dank!“

HBI Dominik Pesendorfer

Foto: Spendenübergabe des Rotary Club Weitra
© Karl Tröstl, NÖN

Zuverdienst mit Gästebetten!

Die Urlaubsformen Urlaub am Bauernhof und Privatzimmervermietung liegen im Trend! Durch die gezielten Marketingmaßnahmen der touristischen Organisationen, den Ausbau der Rad- und Wanderwege, sowie kultureller und kulinarischer Erlebnisse und Veranstaltungen steigt das Interesse an Urlaub im Waldviertel stetig. Und das völlig zurecht! Ebenso gibt es eine außergewöhnliche Vielfalt an Ausflugszielen und Naturlandschaften zu entdecken. Regionale Köstlichkeiten, traditionelle Handwerksbetriebe und die hohe Dichte an Gesundheitsbetrieben und deren Expertise runden das Angebot ab.



© KarntnLoehbergerPhotography

Die kleinen, aber feinen Unterkunftsformen stehen bei einem Aufenthalt im Waldviertel besonders hoch im Kurs. Der authentische Kontakt zu den Gastgebern und das Miterleben des Lebens am Land sind hier ausschlaggebende Buchungsfaktoren. Haben auch Sie ein leeres Zimmer oder Stockwerk? Oder spielen Sie vielleicht sogar mit dem Gedanken, einen Zubau mit Zimmern oder Ferienwohnungen zu errichten? Möchten auch Sie Gästen ein „Zuhause auf Zeit“ bieten?



© Weinfranz

Dann informieren Sie sich im Rahmen einer kostenlosen und individuellen Beratung. Hier erhalten Sie Informationen über Qualitätsanforderungen, Vermarktungs- und Fördermöglichkeiten und können Ihre Fragen rund um die touristische Vermietung stellen.

Ihre Ansprechpartnerin – Gästering Waldviertel:

Elisabeth Schmid

Destination Waldviertel GmbH

3910 Zwettl, Sparkassenplatz 1/2/2
Büroadresse: 3950 Gmünd, Weitraer Str. 44
(M) +43 676 6000677
(E) waldviertel@gaesting.at



Werbung

GERHARD KUGLER

GMBH

Hammerschmiede
Landmaschinen
Schlosserei
Schlüsseldienst
Spenglerei

3970 Weitra
Brühlzeile 112

Tel. 02856 / 25 39 10
Mobiltel. 0664 / 325 79 57
E-Mail: kugler-gerhard@aon.at

NÖ Senioren Ortsgruppe Unserfrau-Altweitra



Weihnachtsfeier

Im Rahmen der Weihnachtsfeier am 8. Dezember 2025 im Gasthaus Stangel wurden Gertrude Möslinger, Franz Haas und Herta Pascher für ihre langjährige und hervorragende Vorstandstätigkeit geehrt.



Foto v.l.n.r.: Obfrau Lucia Möslinger, Helga Schmid, Herta Pascher, Franz Haas, Obmann Kurt Lacom, Gertrude Möslinger, Bgm. Otmar Kowar, gfGR Christine Bauer, Obfrau-Stv. Johann Windischhofer

Gugelhupfschnapsen

Beim Gugelhupf-Schnapsen am 8. Februar 2026 im Gasthaus Stangel wurden über 80 Gugelhupfe erspielt.



Foto v.l.n.r.: Andreas Decker, Helga Schmid, NR Martina Diesner-Wais, Obfrau Lucia Möslinger, Kurt Ehart

Fotos: © Lucia Möslinger

Faschingsausklang

Der Chor Lebensfreude besuchte am Faschingsdienstag den Faschingsausklang im Gasthaus Stangel.



Foto: Lucia Möslinger, Herta Schölm, Franz Haas, Herta Haas, Oswald Winter, Franz Möslinger, Anna Müllner, Luise Krenn

Vorankündigungen

- 26. April 2026
Muttertagsfeier (Vereinshaus Altweitra)
- 29. April 2026
eintägiger Waldviertel-Ausflug
(EVN-Kraftwerk, Ottenstein, Hartl Haus, Zimmermann Teigwaren)
- 22. Mai 2026
Landesradwandertag in Randegg
- 26. Mai 2026
eintägiger Ausflug zu den Steyr Traktoren in St. Valentin und in den Botanischen Garten in Linz
- 30. Juni 2026
Arbeitnehmerveranlagung für Senioren in Gmünd
- 8.-11. Juli 2026
4-tägige Reise ins Salzburgerland und nach Bertesgarden

FEUER & FLAMME?

Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATIONEN
SMUTKA

HEIZUNG • SANITÄR • WÄRMEPUMPE • SOLAR
PHOTOVOLTAIK • PELLETSHEIZUNG • HACKGUTHEIZUNG
LÜFTUNGSANLAGEN • KLIMAAANLAGEN



24 Stunden - 365 Tage im Jahr
Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367

3970 Weitra,
Schützenberger Str. 456
Tel.: 02856-2428
smutka@aon.at
www.smutka.com



Werbung

Unser Unserfrau-
Altweittra.
Unser Wasser.



EVN
Energie. Wasser. Leben.



Auf die Zukunft schauen.

Ein großer Schritt für die Versorgungssicherheit:
Mit der Eröffnung der neuen Waldviertelleitung
sichert EVN Wasser die Trinkwasserversorgung
für Sie und 120.000 Menschen in der Region.

[evn.at/wasser](https://www.evn.at/wasser)

Werbung

Tanzkurs 2026

Am 7. März startete der von der Gemeinde Unserfrau-Altweitra organisierte Tanzkurs.

Viele motivierte Paare folgten der Einladung und nehmen seither am Kurs der Tanzschule Reisenberger teil.

Kursleiter Ferdinand Reisenberger vermittelte den Teilnehmern die Tänze Discofox und Walzer mit anschaulichen Erklärungen und viel Geduld.

Die Dorfgemeinschaft Ulrichs stellte dafür ihren Saal zur Verfügung und sorgte zudem für die Verpflegung der Tänzer. In geselliger Atmosphäre konnten die Paare ihre ersten Tanzschritte üben und gemeinsam einen schwungvollen Abend verbringen.

GESUNDES
UNSERFRAU
ALTWEITRA



Weitere Fotos:



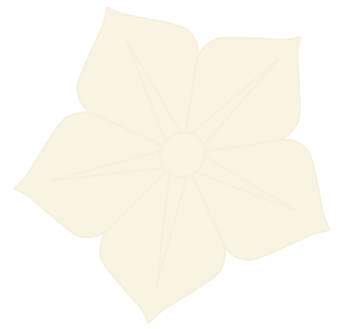
ARCHITEKT



SCHWINGENSCHLÖGL
GMBH

3950 Gmünd
Schubertplatz 7
Telefon 02852 / 20 316
www.ztschwing.at

Z1



BIOEM 2026 – einen Schritt voraus. Für die ganze Familie.



Die BIOEM 2026 verbindet **Innovation, Lebensqualität und Gemeinschaft** – für alle Generationen.

Unter dem Leitmotiv „**Sanieren ist das neue Bauen**“ zeigt die Messe, wie bestehender Wohnraum moderner, schöner und zukunftsfähiger werden kann.

Im Energiebereich stehen **intelligente Energieflusssteuerung und smarte Energienutzung** im Mittelpunkt – von Energiemanagement-Systemen über moderne Speicherlösungen bis zu bidirektionalem Laden.

Familien dürfen sich auf **attraktive Angebote für Kinder** freuen.

Das **Festzelt** bietet ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tanz und stimmungsvollen Begegnungen – ein Ort zum Verweilen, Genießen und Zusammensein.

Mit **VIVA la Soul** gibt es erstmals eine eigene Themenwelt rund um Bewusstsein, Spiritualität, Gesundheit, Energetik, Kreativität & Neue Erde.

☞ Mehr Infos unter www.bioem.at

Werbung

Waldviertler
SPARKASSE 

NEU: Das einzigartige Waldviertel Bonus-Paket!

Spare Konto- und Kreditkartengebühren und erhalte attraktive Gutschriften auf Versicherungs-, Finanzierungs- und Veranlagungsprodukte im Gesamtwert von **bis zu 500 Euro**.

Zusätzlich spendet die Waldviertler Sparkasse je abgeschlossenem Bonus-Paket **100 Euro für Kinder im Waldviertel**.

wspk.at/waldviertel-bonuspaket

Neukund:innen erhalten das neu abgeschlossene „Plus Konto“ (Annahme: durchschnittliche Nutzung und regelmäßige Eingänge) sowie die Kreditkarte im ersten Jahr kostenlos (Ersparnis je 100 Euro). Weiters können innerhalb von 6 Monaten nach Kontoeröffnung folgende Boni in Anspruch genommen werden: 100 Euro Bonus bei Abschluss einer ausgewählten Finanzierung über mind. 10.000 Euro; 100 Euro Bonus bei Abschluss einer ausgewählten Versicherung (Mindestprämie 25 Euro/Monat, Mindestlaufzeit 6 Monate); 100 Euro Startguthaben bei Abschluss eines Investmentplans im Rahmen einer Depotöffnung (Beachten Sie: Veranlagungen in Wertpapieren bergen auch Risiken, Kapitalverluste sind möglich). Weitere Informationen zu den konkreten Bedingungen und den AGB erhalten Sie in einer Filiale der Waldviertler Sparkasse Bank AG oder unter wspk.at/waldviertel-bonuspaket.



WALD
VIERTEL

Werbung

Workshop digitale Mediennutzung

Elterncoaching: Das erste digitale Gerät für mein Kind

 Digital Austria
Kompetenzen



rif, Infos und Tipps zu beliebten Apps und Spielen oder den richtigen Umgang mit fremden Personen bzw. unangenehmen Inhalten im Internet.

Auf Ihr Kommen freut sich die Gesunde Gemeinde Unserfrau-Altweitra

 familienfreundlichegemeinde

GESUNDES UNSERFRAU ALTWEITRA 

Mindestteilnehmerzahl
5 Personen

Wenn das eigene Kind sein erstes Handy, Tablet oder ein anderes digitales Endgerät bekommt, tauchen viele Fragen auf. Im Eltern-Coaching von Saferinternet.at erhalten Eltern zu diesem Thema individuelle und praxisnahe Unterstützung: Eine Expertin beantwortet konkrete Fragen, zudem können Einstellungen am Gerät und in den unterschiedlichen Apps direkt vor Ort vorgenommen, sowie gemeinsam Familienregeln erarbeitet werden. Mögliche Inhalte des Coachings umfassen wichtige Sicherheits-

einstellungen und technische Kinderschutzmöglichkeiten wie Google Family Link, Fragen zum passenden Handyta-

Marietheres van Veen

Am 5. Mai 1967 in Salzburg geboren, Mutter, Großmutter und Ehefrau

Seit 1995 selbständig als Journalistin, Autorin, Filmemacherin, Gestalterin und PR-Beraterin tätig, zertifizierte Eltern-Kind-Gruppen-Leiterin und diplomierte Erwachsenenbildnerin mit Schwerpunkt Eltern, zert. Digifit-Trainerin und Saferinternet-Botschafterin.

Preisträgerin NÖ Journalistenpreis und nominiert für den Österreichischen Wirtschaftsfilm.



Donnerstag,
27. Mai 2026
19:00 Uhr
Sitzungssaal
der Gemeinde
Unserfrau-
Altweitra
3970 Unserfrau 21
Eintritt frei!
Anmeldung bis
20.05.2026
Tel: 02856 / 2540

Unser Bewegungsprogramm

GESUNDES
UNSERFRAU
ALTWEITRA



Eltern-Kind-Turnen

Foto: © Sandra Fritz

Das Eltern-Kind-Turnen wurde wieder sehr gut angenommen und die Kinder hatten viel Spaß bei den verschiedensten Bewegungsstationen. Die Organisation und Durchführung wurde in sehr vorbildlicher Weise von Sandra Fritz gestaltet.



GESUNDES
UNSERFRAU
ALTWEITRA



14. Fußwallfahrt der Pilgergruppe Oberlembach

1. Mai 2026

von Oberlembach nach Dobra Voda - Maria Trost in Tschechien

ab 07:30 Uhr Eintreffen der Wallfahrer

07:45 Uhr Wallfahrersegen gesendet von Moderator Eugeniusz Warzocha

08:00 Uhr Abmarsch

16:00 Uhr Hl. Messe in der Wallfahrtskirche mit Moderator Eugeniusz Warzocha

Jause und gemütliche Rast im Kloster in Gratzen - Möglichkeit zum Mittagessen

Reisepass bitte nicht vergessen!

Anmeldung: (abends) bei: Schmied Maria: 0664 / 522 36 16
Schmid Michaela: 0664 / 195 32 53

PILOXING®

mit Denise

Pilates, Boxen & Tanz

**Kondition, Kraft und Fitness trifft
Power, Spaß und Energie!**

Du erlebst kraftvolle Boxkombinationen, kontrollierte Pilates-Sequenzen und einfache Tanz-Choreos – alles zu mitreißenden Beats. Das Ergebnis: ein energiegeladenes, ganzkörperliches Training, das konditioniert, Muskelgruppen formt und jede Menge Kalorien verbrennt.



Wann?

Jeden Montag – 19:00 Uhr

Start: 23.03.2026

Wo?

Turnsaal der VS Unserfrau

3970 Unserfrau 67

Wer?

Power-Frauen ab 15 Jahren

Preise

3 Schnupperstunden – freie Spende


Einzeleinheit – 8 €

10er Block – 75 €


Equipment


– Barfuß oder Anti-Rutsch-Socken

– Optional: 250g Piloxing
Gewichtshandschuhe

 Keine Vorkenntnisse notwendig!

Jetzt anmelden! 

 denise-piloxing@gmx.at

 Instagram: [denise_piloxing](https://www.instagram.com/denise_piloxing)





UNSERFRAU-ALTWEITRA

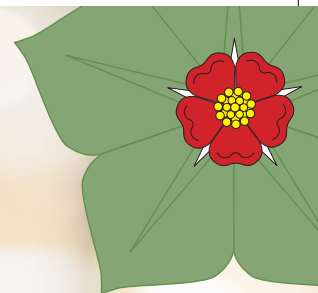


Foto: stock.adobe.com/Kwangmoozaa

VERANSTALTUNGSTERMINE

Datum	Veranstaltung	Ort	Verein / Organisation
01.05.2026	Fußwallfahrt nach Brünnl	Start in Oberlembach	Pilgergruppe Oberlembach
01.05.2026	I.C.W.A.S.	Kommunikationszentrum in Heinrichs	FF-Heinrichs
02.05.2026	Feuerwehrfest	Kommunikationszentrum in Heinrichs	FF-Heinrichs
03.05.2026	FF-Frühshoppen	Kommunikationszentrum in Heinrichs	FF-Heinrichs
25.05.2026	Kirtagsfrühshoppen	Gasthaus Stangel	BKC
27.05.2026	Workshop: Digitale Mediennutzung	Sitzungssaal der Gemeinde in Unserfrau	Gemeinde Unserfrau-Altweitra
05.06.2026	Freaky Friday	Feststadl in Altweitra	FF-Altweitra
06.06.2026	Bergfest	Feststadl in Altweitra	FF-Altweitra
07.06.2026	Bergfest mit Frühshoppen	Feststadl in Altweitra	FF-Altweitra
10.06.2026	Abschlusskonzert	Kommunikationszentrum in Heinrichs	Musikschulverband Oberes Waldviertel
19.06.2026	Tutto Voigas - Disco	Festhalle in Unserfrau	FF-Unserfrau
21.06.2026	Frühshoppen	Festhalle in Unserfrau	FF-Unserfrau
21.06.2026	4-Berge-Marsch	Start: Kommunikationszentrum in Heinrichs	Waldviertler 4 Berge Marsch
26.06.2026	Sonnwendfeier	Sportplatz in Unserfrau	DEV Unserfrau
05.07.2026	Feuerwehrfest	Festhalle Oberlembach	Oberlembach

Musikschul-Abschlusskonzert des Standortes Unserfrau-Altweitra

in der Festhalle in Heinrichs
am Mittwoch, den 10. Juni 2026
ab 18:00 Uhr



Bild: pixabay.com